

Beförderung nach A14

Beitrag von „lehrerausderbronx“ vom 8. Oktober 2024 12:48

Hallo!

Ich habe mich auf eine A14-Stelle beworben und nun mit mehreren Kollegen die gleiche Punktzahl durch die Schulleitung im Revisionsverfahren erhalten. Meine Frage: Welche Kriterien werden bei Punktgleichheit herangezogen, um die Stelle(n) zu vergeben? Und in welcher Rangfolge? Man munkelt Dienstalter, Geschlecht, Vorgutachten usw. Aber keiner weiß es so richtig, Kann jemand helfen?

Danke und mfG

Beitrag von „Seph“ vom 8. Oktober 2024 13:01

Das mag wie so oft Bundesland- und möglicherweise sogar stellenabhängig sein. In NDS würde bei gleicher Beurteilung tatsächlich ein Blick auf das möglicherweise unterrepräsentierte Geschlecht in der entsprechenden Stufe an dieser Schule fallen und möglicherweise das jeweils frühere Gutachten zur Unterscheidung hinzugezogen werden. Ansonsten gibt es häufig spätestens im Auswahlgespräch auch Anhaltspunkte, die eine bessere oder schlechtere Passung auf die konkrete Stelle begründen können. Das Dienstalter hingegen spielt eher keine Rolle.

Beitrag von „Fridolina007“ vom 8. Oktober 2024 14:25

Bezogen auf das Lebensalter hat man an manchen Schulen den Eindruck, dass die jüngeren KollegInnen bei Beförderungen bevorzugt werden, da sie ja das jeweilige Amt bis zur Pensionierung länger ausüben können....

Beitrag von „chemikus08“ vom 8. Oktober 2024 14:47

Du kannst in der Gesamtpunktzahl vielleicht gleich ziehen, ob Du in allen Unterpunkten gleich bist, bezweifle ich Mal. Und in dem Fall wird eben noch Mal ausgeschärft, wer in welchen Positionen besser ist und welche Positionen für die Stelle wichtig sind. Sollte sich auch hier Gleichheit ergeben, zieht normalerweise das Dienstalder

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Oktober 2024 15:13

[Zitat von chemikus08](#)

Du kannst in der Gesamtpunktzahl vielleicht gleich ziehen, ob Du in allen Unterpunkten gleich bist, bezweifle ich Mal. Und in dem Fall wird eben noch Mal ausgeschärft, wer in welchen Positionen besser ist und welche Positionen für die Stelle wichtig sind. Sollte sich auch hier Gleichheit ergeben, zieht normalerweise das Dienstalder

Stimmt es, dass der Punkt Unterricht der wichtigste ist? Das kursiert bei uns so, ob es so ist, weiß ich nicht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Oktober 2024 15:30

[Zitat von state_of_Trance](#)

Stimmt es, dass der Punkt Unterricht der wichtigste ist? Das kursiert bei uns so, ob es so ist, weiß ich nicht.

Ist es dann von Nutzen, wenn man eher in seiner vorgesehenen Arbeitszeit liegt oder wenn man so arbeitet, "dass man die Preise kaputt macht", um bei deiner Wortwahl zu bleiben?

Kurz gesagt: Wie soll der Unterricht sein, damit man andere bei der Beförderung überholt?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Oktober 2024 15:34

[Zitat von Zaubewald](#)

Ist es dann von Nutzen, wenn man eher in seiner vorgesehenen Arbeitszeit liegt oder wenn man so arbeitet, "dass man die Preise kaputt macht", um bei deiner Wortwahl zu bleiben?

Kurz gesagt: Wie soll der Unterricht sein, damit man andere bei der Beförderung überholt?

Man konzentriert sich auf die Stunden, die der Chef sieht 😊 Der Rest wird solide gehalten, ohne Preise kaputt machen unter Verwendung angeschaffter Lehrwerke.

Beitrag von „Zaubewald“ vom 8. Oktober 2024 15:50

Hat man als Teilzeitkraft überhaupt Chancen auf eine Beförderungsstelle? Frage nur für einen Freund. Nee, bei uns gibt es das ja nicht. Wir können nicht befördert werden.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Oktober 2024 15:53

[Zitat von Zaubewald](#)

Hat man als Teilzeitkraft überhaupt Chancen auf eine Beförderungsstelle? Frage nur für einen Freund. Nee, bei uns gibt es das ja nicht. Wir können nicht befördert werden.

Ja, hat man.

Das Ding ist nur, dass die meisten Teilzeitkräfte gar nicht erst Interesse daran haben, eine Beförderungsstelle anzunehmen, weil sie eben entweder aus gesundheitlichen Gründen, familiären oder weil der Job ihnen ohnehin schon zu viel ist, in Teilzeit arbeiten.

Beitrag von „s3g4“ vom 8. Oktober 2024 15:59

[Zitat von Seph](#)

Das mag wie so oft Bundesland- und möglicherweise sogar stellenabhängig sein. In NDS würde bei gleicher Beurteilung tatsächlich ein Blick auf das möglicherweise unterrepräsentierte Geschlecht in der entsprechenden Stufe an dieser Schule fallen und möglicherweise das jeweils frühere Gutachten zur Unterscheidung hinzugezogen werden. Ansonsten gibt es häufig spätestens im Auswahlgespräch auch Anhaltspunkte, die eine bessere oder schlechtere Passung auf die konkrete Stelle begründen können. Das Dienstalter hingegen spielt eher keine Rolle.

Die auswählende Stelle wird dann außerdem besonders noch auf die erfüllten wünschenswerten Vorerfahrungen schauen. Je nachdem was in Stellenausschreibung gesucht wurde.

Beitrag von „s3g4“ vom 8. Oktober 2024 16:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Stimmt es, dass der Punkt Unterricht der wichtigste ist? Das kursiert bei uns so, ob es so ist, weiß ich nicht.

Das kann dir nur die auswählende Stelle sagen. Mein Gefühl ist, dass der UB am unwichtigsten ist.

Beitrag von „Ragnar Danneskjöld“ vom 8. Oktober 2024 17:22

[Zitat von Zauberwald](#)

Hat man als Teilzeitkraft überhaupt Chancen auf eine Beförderungsstelle? Frage nur für einen Freund. Nee, bei uns gibt es das ja nicht. Wir können nicht befördert werden.

Ja.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 8. Oktober 2024 17:27

[Zitat von Zauberwald](#)

Hat man als Teilzeitkraft überhaupt Chancen auf eine Beförderungsstelle?

Ja, natürlich.

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Oktober 2024 21:14

[Zitat von Zauberwald](#)

Hat man als Teilzeitkraft überhaupt Chancen auf eine Beförderungsstelle?

Ja, hat man. Unsere stellvertretende Abteilungsleiterin (zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Stunden- und Vertretungsplanung für unsere Abteilung, die Aufsichtsplanung für fast die gesamte Schule (abgesehen vom Außenstandort),...) bspw. hat als Teilzeitkraft vor einigen Jahren ihre A14-Stelle bekommen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Oktober 2024 23:39

Ich kenne einige Teilzeitkräfte, die Konrektoren sind.

Beitrag von „s3g4“ vom 9. Oktober 2024 21:02

[Zitat von Humblebee](#)

Ja, hat man. Unsere stellvertretende Abteilungsleiterin (zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Stunden- und Vertretungsplanung für unsere Abteilung, die Aufsichtsplanung für fast die gesamte Schule (abgesehen vom Außenstandort),...) bspw. hat als Teilzeitkraft vor einigen Jahren ihre A14-Stelle bekommen.

Wir haben auch Oberrätinnen/e in Teilzeit. Das ist kein Hinderungsgrund, wäre auch absurd.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Oktober 2024 10:29

[Zitat von s3g4](#)

Wir haben auch Oberrätinnen/e in Teilzeit. Das ist kein Hinderungsgrund, wäre auch absurd.

Sehe ich auch so! Selbst einer unserer Abteilungsleiter (A15) arbeitet - genau wie sein Stellvertreter (A14) - aus gesundheitlichen Gründen in Teilzeit. Die Abteilung "läuft" trotzdem gut; da sind halt nochmal genauere Absprachen zwischen den beiden notwendig. Hier muss ich allerdings dazu sagen, dass die beiden ihre Beförderungsstellen schon jahrelang bekleidet hatten, bevor sie ihre Stunden reduzierten.